

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
11.12.2006	548-28/2006	7 ö.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	10	10-st

Betreff
 Thüringentag 2007 in Eisenach
 Hier: Vorgriff auf den Haushalt 2007

vom Fachamt auszufüllen			vom Büro Stadtrat auszufüllen					
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	off.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.12.2006	7	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.12.2006	7	24	0	3	0448/06

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input checked="" type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberesert -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme ./ verausgabt ./ vorgemerkt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

000263

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:

Der Stadtrat beschließt, im Vorgriff auf den Haushalt 2007 folgende Mittel für die Finanzierung des Thüringentages 2007 in Eisenach zu binden:

<u>Einnahmen:</u>	
30100.16100 Erstattungen vom Land:	40.000 €
30100.11000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte:	0 €
30100.17700 Spenden:	0 €

<u>Ausgaben:</u>	
30100.60000 Veranstaltungen:	80.000 €

Mehreinnahmen in den o.g. Einnahmehaushaltsstellen sollen ausschließlich für Mehrausgaben in diesem Unterabschnitt verwendet werden dürfen (Zweckbindungsvermerk).

Dem Stadtrat wird über die konkretisierte Einnahmen- und Ausgabenplanung im März 2007 sowie im Herbst 2007 über die endgültige Abrechnung des Thüringentages Bericht erstattet.

II. Begründung

Im September 2006 hat die Thüringer Landesregierung die Stadt Eisenach als Ausrichtungsort 2007 des Thüringentages bestimmt. Als Termin wurde der 6. bis 8. Juli 2007 bestimmt. Am 02.11.2006 fand eine erste Beratung zwischen Vertretern der Staatskanzlei und der Stadtverwaltung Eisenach statt. In dieser Beratung wurde der finanzielle Rahmen welcher der Staatskanzlei zur Verfügung steht sowie die weitere Form der Zusammenarbeit besprochen. Der Staatskanzlei steht ein Budget von 200.000 Euro zur Verfügung. Hiervon erhält die Ausrichtungsstadt 40.000 Euro als Zuwendungsbetrag. Die restlichen 160.000 Euro werden von der Staatskanzlei u.a. für Werbung, Gema-Gebühren, Festzug und Repräsentationskosten verwendet. Zur Finanzierung des städtischen Beitrages wurde neben Eigenmitteln der Stadt auf die Gewinnung von Sponsoren verwiesen.

Zur Vorbereitung des Thüringentages wurde vom Oberbürgermeister eine Projektgruppe unter Leitung des Leiters des Haupt- und Organisationsamtes eingerichtet. Diese Projektgruppe wird durch zur Zeit sieben Arbeitsgruppen unterstützt. Die Arbeitsgruppen bestehen aus Mitarbeitern der Verwaltung und externen Mitgliedern aus Gesellschaften, Vereinen und Verbänden. Die Leiter der Arbeitsgruppen sind Mitglieder der Projektgruppe. Die Strukturierung ist als Anlage 1 beigefügt. Ziel der Projektgruppe ist es, den Thüringentag unter weitestgehender Einbindung und Beteiligung der örtlichen Verbände, Vereine und Unternehmen sowie der Kirche vorzubereiten. Hierzu wurden bereits Gespräche mit der evang. und der kathol. Kirche, dem Gewerbeverein, dem Hotel- und Gaststättenverband, dem Verkehrsverein, dem Lutherverein, der Kreishandwerkerschaft, der Behindertenbeauftragten, der Touristik GmbH und ersten Unternehmen geführt und Vertreter dieser Organisationen teilweise auch in die Arbeitsgruppen integriert. Nach dem derzeitigen Planungsstand ist z.B. die Zusammenarbeit mit dem Lutherverein bei der Ausrichtung eines Mittelaltermarktes und mit der THÜHOGA, dem örtlichen Hotel- und Gaststättenverband, der Abschluss eines Catering-Vertrages für den größten Teil des Thüringentages vorgesehen. In beiden Fällen laufen aber zur Zeit noch die Verhandlungen über Finanzierung bzw. Lizenzbeträge.

Zum zweiten Abstimmungsgespräch mit der Staatskanzlei am 05.12.2006 wurde seitens der Stadtverwaltung ein erster Programmentwurf und eine Flächenkonzeption erarbeitet und vorgelegt. Diese finden Sie als Anlage 2 und 3 dieser Vorlage. Beide Vorlagen stellen einen Arbeitsstand dar und werden im Wege der weiteren Vorbereitung zu konkretisieren aber auch

000264

anzupassen sein. So wird beispielsweise ein Anschreiben an die örtlichen Vereine und Verbände mit der Bitte um Beteiligung und Unterstützung versendet (Anlage 4) und ein entsprechender Aufruf veröffentlicht. Hieraus werden sich voraussichtlich weitere Programmpunkte ergeben.

Der Programmentwurf besteht aus drei Teilen: Veranstaltungsvorgaben des Freistaates (z.B. Automobilstammtisch), ohnehin für die entsprechenden Tage geplanten Veranstaltungen und speziell für den Thüringentag geplanten Veranstaltungen. Diese werden als Gesamtprogramm des Thüringentages zusammen gefasst.

Auf der Homepage der Stadt wurde die Ankündigung des Thüringentages an vorderster Stelle im Bereich „Aktuelles“ aufgenommen. Dieser Bereich wird entsprechend dem konkretisierten Planungsstand weiter ausgebaut. Die Öffentlichkeitsarbeit wird von Staatskanzlei, Tourismus GmbH und städtischer Pressestelle organisiert.

Eine exakte Finanzkalkulation für den Thüringentag lässt sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht vorlegen. Zum einen lassen sich die als Arbeitstitel geplanten Veranstaltungen derzeit noch nicht vollständig kalkulieren, zum anderen sind Einnahmepositionen wie Sponsorengelder und der Größenrahmen der zu erwartenden Stand- und Sondernutzungsgebühren bzw. Lizenzgebühren für die Catering-Rechte noch nicht bekannt.

Demzufolge basiert diese Beschlussvorlage auf der Vorgabe an die Verwaltung, den städtischen Ausgabeaufwand auf einem, dem Landesanteil entsprechenden, städtischen Anteil von 40.000 Euro zu kalkulieren. Eingeworbene Sponsorengelder und die speziell aufgrund des Thüringentages erzielten Stand- und Sondernutzungsgebühren sowie Lizenzgebühren sollen dabei zweckgebunden zusätzlich zur Finanzierung der Veranstaltungskosten zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus soll dem Stadtrat spätestens im März 2007 eine Kostenkalkulation vorgelegt werden. Diese hat sich an dem mit dieser Beschlussvorlage festgelegten Rahmen zu orientieren und soll die Kostentransparenz gegenüber dem Stadtrat sicherstellen.


Doht
Oberbürgermeister

Anlagen und Verteiler

Anlage 1-4 wie oben aufgeführt; alle Stadträte

000265